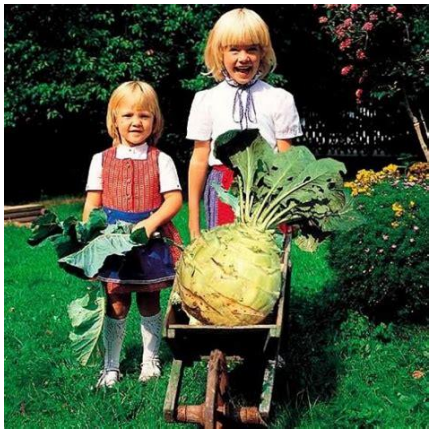
Blick in die Woche: KW 7 2020/21

Liebe Solawistas,

Ohne sonstige einleitende Worte und bevor ich gleich loslege und euch von etwaigen Neuigkeiten berichte, möchte ich gern kurz was zum Superschmelz und zum Rosenkohl loswerden, den ihr diese Woche in der Verteilung habt.

Zum Rosenkohl: Statt den angegebenen 500 g gibt es ca. 700-800 g pro Person!

Der Superschmelz (Brassica oleracea var. gongylodes) – Ein Herbstkohlrabi



So ähnlich sah unsere Ernte und wir damals im November auch aus. Mit der Herbstkollektion von Engelbert Strauss, wenn ich mich nicht täusche.

Eigentlich handelt es sich beim Superschmelz um eine Riesensorte, er kann also theoretisch riesig groß werden. Er neigt dazu, super zart und bezeichnenderweise super schmelzend zu. Zugegebenermaßen würde er jetzt keinen Preis mehr für Vollkommenheit im Sinne klassischer Superschmelz-Schönheit absahnen, aber tatsächlich ist es eigentlich ganz bemerkenswert. Es ist nämlich so: Wenn ich meinen Aufzeichnungen Glauben schenken kann, haben wir den Superschmelz in KW 46 (genauer gesagt am Dienstag, den 10.11.2020) abgeerntet, also vor ganzen 14 Wochen (!!). Solange war er in unserem gekühlten Lager aufgehoben. Es ist jetzt wirklich der aller, allerletzte, den wir haben, und hiermit bitte ich darum, ihm seine Alterserscheinungen nachzusehen, bestimmt schmeckt er immer noch richtig lecker, als Schnitzel, Gemüse oder Suppe oder wie auch immer. Guten Appetit :)

Das Alte weicht, das Neue kommt… Mit den wärmeren Temperaturen und überhaupt dem Fortgang der Zeit kommt auch hier wieder Neues an. Diese Woche Montag sind schließlich unsere ersten Salatpflanzen gekommen - yeah! Dafür haben wir Anfang der Woche ein Folienhaus vorbereitet, das heißt fünf Beete gefräst, Bändchengewebe ausgelegt und mit Sandsäcken und Stangen beschwert, um das Ganze windsicher zu machen.
Auf der nächsten Seite seht ihr das fertig vorbereitete Folienhaus und daneben die in Reih und Glied wartenden Salatpflänzchen. Da gibt es grünen Kopfsalat, Batavia in Rot und Grün, und grünen und roten Eichblatt. Grade in diesem Moment werden sie vermutlich gepflanzt und können somit direkt mit dem Wachsen in der Erde loslegen. Sie werden in diesem Sinne hoffentlich „*reifen wie der Baum, der seine Säfte nicht drängt*“.
Wir hoffen, ihr freut euch so sehr auf den ersten fertigen Salat wie wir!

demeter Gärtnerei Großhöchberg
Florian Keimer
Hauptstraße 12/1
71579 Spiegelberg
DE-ÖKO-022

Tel.: +49 7194 95 350 05
Fax: +49 7194 95 350 06
E-Mail: gaertnerei@grosshoechberg.de
solawi: solawi@grosshoechberg.de
Web: www.grosshoechberg.de

Bankverbindung:
Volksbank Backnang

KTO: 634 350 04
BLZ: 602 911 20

BIC: GENODES1VBK
IBAN: DE14 6029 1120 0063 4350 04

USt-Nr.: 51052/29033
USt-IdNr.: DE262575905

Folienhaus in freudiger Erwartung auf die Salatpflanzen

Salatpflanzen in freudiger Erwartung aufs Folienhaus

Auch die Lauchzwiebeln werden noch diese Woche gepflanzt. Die warten schon länger im Glashaus und konnten wegen der eisigen Temperaturen bisher noch nicht eingepflanzt werden. Jetzt ist es so weit und sie werden ein Beet in einem unserer Folienhäuser beziehen.

Und es gibt noch mehr Grünes zu zeigen! Und zwar etwas, was uns sehr freut – nach anfänglicher Enttäuschung. Der Schnittlauch. Den hatten wir letztes Jahr im Mai in Töpfen auf dem Acker eingegraben, dann Stück für Stück in den letzten Monaten und Wochen wieder ausgegraben und ins kleine Glashaus gestellt, damit er da austreiben kann, nachdem er gefroren war. So die Theorie. Leider ist mit dem ersten ausgegrabenen Satz (das war übrigens auch in KW 46) ewig nichts passiert und wir haben Schlimmes befürchtet. (Stimme aus dem Off: „*Man muss den Dingen die eigene, stille ungestörte Entwicklung lassen, die tief von innen kommt und durch nichts gedrängt oder beschleunigt werden kann…“*).

demeter Gärtnerei Großhöchberg
Florian Keimer
Hauptstraße 12/1
71579 Spiegelberg
DE-ÖKO-022

Tel.: +49 7194 95 350 05
Fax: +49 7194 95 350 06
E-Mail: gaertnerei@grosshoechberg.de
solawi: solawi@grosshoechberg.de
Web: www.grosshoechberg.de

Bankverbindung:
Volksbank Backnang

KTO: 634 350 04
BLZ: 602 911 20

BIC: GENODES1VBK
IBAN: DE14 6029 1120 0063 4350 04

USt-Nr.: 51052/29033
USt-IdNr.: DE262575905

In KW 5 sind wir dann in die zweite Ausgrabungsrunde gegangen. Wieder auf den Acker, wieder Töpfe ausgebuddelt und in Kisten gepackt, wieder die Kisten erst draußen ausgestellt, damit es reinfriert, und sie dann ins Glashaus zu den „Alten“ gebracht, damit sie dort austreiben.
Und siehe da! Mittlerweile hat sich was getan!

„Er kommt doch!“

Im kleinen Glashaus hat sich übrigens noch was getan. Eine neue Heizung! Auch die könnt ihr euch hier mal anschauen. Vielleicht kann da jemand Ästhetik drin sehen oder sich für die Technik begeistern. Für mich steht die Heizung in erster Hinsicht für was rein Praktisches, im Prinzip für Wachstum, wird sie doch einen unentbehrlichen Beitrag für unsere Anzucht leisten. So kann da schön im Warmen gekeimt werden, die Pflänzchen können loswachsen bis sie schließlich ausgepflanzt werden und auch der Schnittlauch kann nochmal ordentlich weitertreiben. Übrigens ist so eine Heizung wahnsinnig teuer, mir hat‘s fast die Schuhe ausgezogen. Nun ja, wichtig ist sie allemal, und überhaupt, seht ihr, wie sie glänzt?

Heizung.

Jo, das war’s jetzt erstmal an Dingen, die ich euch mitteilen wollte. Vielleicht ist es dem einen Leser oder der anderen Leserin aufgefallen, ich hab‘ hier manchmal kleine Zitate eingestreut und möchte euch im Folgenden den vollständigen Text in seinem Ausmaß auf gar keinen Fall vorenthalten. Da steckt so viel drin, vielleicht ja auch für euch!

Bis bald,
eure Lissi und der ganze Rest der Gärtnerei

demeter Gärtnerei Großhöchberg
Florian Keimer
Hauptstraße 12/1
71579 Spiegelberg
DE-ÖKO-022

Tel.: +49 7194 95 350 05
Fax: +49 7194 95 350 06
E-Mail: gaertnerei@grosshoechberg.de
solawi: solawi@grosshoechberg.de
Web: www.grosshoechberg.de

Bankverbindung:
Volksbank Backnang

KTO: 634 350 04
BLZ: 602 911 20

BIC: GENODES1VBK
IBAN: DE14 6029 1120 0063 4350 04

USt-Nr.: 51052/29033
USt-IdNr.: DE262575905

Über die Geduld

Man muss den Dingen
die eigene, stille
ungestörte Entwicklung lassen,
die tief von innen kommt
und durch nichts gedrängt
oder beschleunigt werden kann,
alles ist austragen – und
dann gebären…

Reifen wie der Baum,
der seine Säfte nicht drängt
und getrost in den Stürmen des Frühlings steht,
ohne Angst,
dass dahinter kein Sommer
kommen könnte.

Er kommt doch!

Aber er kommt nur zu den Geduldigen,
die da sind, als ob die Ewigkeit
vor ihnen läge,
so sorglos, still und weit…

Man muss Geduld haben

Mit dem Ungelösten im Herzen,
und versuchen, die Fragen selber lieb zu haben,
wie verschlossene Stuben,
und wie Bücher, die in einer sehr fremden Sprache
geschrieben sind.

Es handelt sich darum, alles zu leben.
Wenn man die Fragen lebt, lebt man vielleicht allmählich,
ohne es zu merken,
eines fremden Tages
in die Antworten hinein.

– Rainer Maria Rilke

demeter Gärtnerei Großhöchberg
Florian Keimer
Hauptstraße 12/1
71579 Spiegelberg
DE-ÖKO-022

Tel.: +49 7194 95 350 05
Fax: +49 7194 95 350 06
E-Mail: gaertnerei@grosshoechberg.de
solawi: solawi@grosshoechberg.de
Web: www.grosshoechberg.de

Bankverbindung:
Volksbank Backnang

KTO: 634 350 04
BLZ: 602 911 20

BIC: GENODES1VBK
IBAN: DE14 6029 1120 0063 4350 04

USt-Nr.: 51052/29033
USt-IdNr.: DE262575905